

UNSERE VORHABEN FÜR MEIßEN

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten des Stadtrates muss in den nächsten fünf Jahren die Stärkung der Anziehungskraft der Wiege Sachsens für junge Familien sein. Familienpolitik muss in Meißen endlich zur Herzenssache aller Entscheidungsträger werden. Nur so können wir unsere Stadt gemeinsam zukunftssicher gestalten.

WIR WOLLEN ...

- ... ein professionelles Stadtmarketing etablieren, welches sich Hand in Hand mit der Wirtschaftsförderung für mehr Besucher, den Zuzug neuer Einwohner und zukunftsfähige Arbeitsplätze engagiert. Zudem müssen auch unsere einzigartige Kulturlandschaft und das kreative Potenzial in unserer Stadt wieder mehr gefördert werden.
- ... dass heimische Unternehmer bei der Vergabe kommunaler Aufträge wieder stärker berücksichtigt und kommunale Investitionen bevorzugt durch ortsansässige Planer, Gewerbetreibende und Handwerker durchgeführt werden.
- ... dass Polizei und Ordnungsdienst auf unseren Straßen und Plätzen noch präsenter sind und wieder für mehr Sauberkeit und Sicherheit im öffentlichen Raum (Spielplätze, Touristenmagnete, Parks) sorgen.
- ... dass Sport und Freizeitgestaltung wichtige Bestandteile des städtischen Lebens bleiben. Wir werden dafür notwendige Initiativen sowie die kostengünstige Nutzung unserer Sportstätten weiterhin tatkräftig unterstützen.
- ... dass bei der Um- und Neugestaltung von Wohngebieten und der Planung von Verkehrswegen auf die Belange unserer älteren Bürger sowie von Menschen mit Behinderung besondere Rücksicht genommen wird.
- ... dass die städtische Verwaltung mehr Dienstleistungen für Bürger, Vereine und Unternehmen übernimmt, einen offeneren Umgang mit der Meißner Wirtschaft pflegt und ihre bürgernähere Verantwortung besser ausgebildet wahrnehmen kann. wFür alle Anliegen der Bürger ist eine „24-Stunden-Bürger-Hotline“ zu schaffen.
- ... dass die Vereine unserer Stadt mehr Planungssicherheit erhalten und gezielter finanziell unterstützt werden. Die Verwaltung muss einen zentralen Anlaufpunkt schaffen, um die Einwerbung von Fördermitteln professioneller betreiben zu können.
- ... dass Meißen als Wohn- und Wirtschaftsstandort auch im Wettbewerb mit anderen Kommunen deutlich attraktiver wird und sich die Lebensqualität in allen Stadtvierteln spürbar verbessert.
- ... zur Ideenfindung und für die Stadtentwicklung mehr sachverständige Bürger in die Entscheidungsfindung einbeziehen. Dazu wollen wir den ständigen Dialog mit den Anwohnern und auch mehr Bürgerbefragungen durchführen.
- ... saubere, sichere, grüne und generationengerechte Naherholungsflächen in jedem Meißner Stadtteil. Dazu gehört auch die schrittweise Wiedererrichtung einer Freibademöglichkeit.

GEMEINSAM FÜR MEIßEN



CDU

DIE SÄCHSISCHE UNION

GEMEINSAM FÜR MEISSEN

Meißen hat sich in den letzten 20 Jahren sehr gut entwickelt. Die CDU hat in dieser Zeit stets große Verantwortung übertragen bekommen und konnte dadurch viele gute Beiträge für diese Entwicklung leisten. Nun gilt es, mit klugen Entscheidungen das Erreichte abzusichern, unsere gute Position im kommunalen Wettbewerb auszubauen und gleichzeitig weitere zukunftsfähige städtische Projekte auf den Weg zu bringen.

Für unsere Liste haben wir sehr engagierte und hochmotivierte Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratswahl 2014 gewinnen können:

Bewährte Stadtratsmitglieder wie neugierige Einsteiger in die Stadtpolitik, alte Hasen mit viel Sozialkompetenz wie junge Nachwuchskräfte mit Potenzial, erfolgreiche Jungunternehmer wie erfahrene Angestellte in Firmen unserer Region.

WIR STEHEN FÜR ...



Falk Werner Orgus
Rechtsanwalt, geb. 1972

... die Umsetzung der Meilensteine „Keramik“, „Bildung“ und „Medizin“ sowie Förderung bürgerschaftlichen Engagements.



Nico Riefling
Unternehmer, geb. 1970

... die Förderung von Handwerk und regionalem Mittelstand, damit Ausbildung und Arbeitsplätze gesichert werden.



Martin Schade
Geschäftsführer, geb. 1983

... eine lebendigere Stadt, die durch bessere Verkehrsanbindungen und ihr Freizeitangebot zum Anziehungspunkt wird.



Thoralf Schmidtgen
Geschäftsführer, geb. 1973

... die Verbesserung der städtischen Finanzen zum Wohle aller Meißner Bürger und Stärkung des Stellenwertes von Familien.



Matthias Weise
Diplomökonom, geb. 1965

... gute Entwicklungsbedingungen aller Alters- und Bevölkerungsgruppen und damit ein erfolgreiches Wachstum der Stadt.



Jens Unger
Verkehrsfachwirt, geb. 1968

... eine mobile Stadt durch ein attraktives Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs und den Ausbau des Verkehrsnetzes.



Romy Creutz
Rechtsanwältin, geb. 1978

... die Schaffung von Freizeitangeboten für sozial benachteiligte Kinder und die Gewinnung von Winzern für brachliegende Weinberge.



Andreas Krause
Dipl.-Kaufmann, geb. 1970

... die Vernetzung in der Region, ehrenamtliches Engagement, Ideen für Meißen und die Wiederauflage des Meißner City Downhill.



Lilly Schneider
Marketingreferentin, geb. 1988

... die fachliche Beratung des Stadtmarketings und die bessere Bekanntmachung Meißens als Stadt mit Tradition und Zukunft.



Uwe Reichel
Lohnsteuerberater, geb. 1971

... die Nutzung von Tourismus als wirtschaftliche Chance für Meißen sowie eine kinder- und jugendfreundliche Weiterentwicklung.



Conrad Seifert
Finanzdezernent, geb. 1979

... eine nachhaltige Finanz- und Wirtschaftspolitik zur dauerhaften Erfüllung städtischer Aufgaben und den Schuldenabbau.



Winnie Behnisch
Rechtsanwältin, geb. 1974

... das Miteinander und den Zusammenhalt aller Altersklassen, damit Leben, Wohnen und Arbeiten in Meißen Zukunft hat.



Jörg Schlechte
Hotelier, geb. 1960

... kritisch-konstruktive Begleitung der Verwaltung und Bündelung von Ideen zur besseren Vermarktung der Wiege Sachsens.



Ulrich Brill
Industrie Kaufmann, geb. 1951

... kompetente und partnerschaftliche Unterstützung der Wirtschaft und bessere Bestandspflege unserer Unternehmen.



Thomas Grafe
Unternehmer, geb. 1960

... die Weiterentwicklung aller Stadtteile im Sinne aller Generationen sowie den Ausbau der touristischen Infrastruktur.



Ulrich Lange
Meister Gehölzprod., geb. 1961

... die Schaffung von mehr Kinderspielflächen, Grünanlagen und Ruhezeiten sowie den Ausbau der kindgerechten Umbau von Fußwegen.